

## **Personal**

Aufstellung und Zeiträume

Stellenbeschreibung der Fachkraft

Aufgabengebiete der Praktikant/innen

Arbeitsorganisation

## **Umgesetzte Projekte und Angebote**

Weitere pädagogische und soziale Angebote

Arbeitsgemeinschaften und Gremien

Netzwerkarbeit und Kooperationsprojekte

## **Finanzierung und Rahmenbedingungen**

## **Vergleich zur Jahresplanung 2019**

## **Personal**

### **Aufstellung und Zeiträume**

- Hauptamtlicher Mitarbeiter/ pädagogische Fachkraft
  - o 01.01. bis 31.12.2019 Michel Helmecke – Pädagogischer Leiter mit 40 Stunden pro Woche
- Praktikant
  - o 15.04. bis 24.05. und 15.08. bis 31.12.: J. S. (Berufsbildende Schulen Haldensleben des LK Börde – Berufsfachschule Sozialassistenten)
- Sozialstundenableistende
  - o 10 Personen absolvierten insgesamt 171 Arbeitsstunden über das Jahr verteilt
- Ehrenamtliche Mitarbeiter/innen
  - o Siehe *Arbeitsgemeinschaften und Gremien*

### **Stellenbeschreibung der Fachkraft**

- Entwicklung und Begleitung von Projekten und Maßnahmen in Zusammenarbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Beratung, Vernetzung und Begleitung von Interessen- und Aktionsgruppen der Jugendlichen und jungen Erwachsenen
- Erhebung von Bedarfen von Kindern und Jugendlichen und deren Berücksichtigung bei der Entwicklung und Umsetzung von außerschulischen Bildungsangeboten

- Darstellung und Vertretung des JFZ in der Öffentlichkeit
- Durchführung außerschulischer Jugendbildungsangebote
- Einrichtungsbezogene Aufgaben, wie bspw. Team- und Dienstberatungen, Absicherung Öffnungszeiten, Anleitung Praktikant/innen und Sozialstundenableistende
- Einrichtungsinterne Aufgaben, wie bspw. Entwicklungen und Planungen, Jahresbericht, Dokumentation und Statistik, Koordinationsaufgaben, Organisation Arbeitsabläufe und Dienstpläne, Mitverantwortlichkeit für die Beschaffung und Abrechnung der öffentlichen Fördermittel
- Entwicklung und Umsetzung bedarfsgerechter Jugendbildungskonzepte
- Erarbeitung, Teilnehmergewinnung und Durchführung didaktischer Konzepte und Angebote
- Zusammenarbeit mit dem Träger, dem Fachdienst Jugend, der Stadtverwaltung, sowie anderen Ämtern, Institutionen, Firmen, Schulen und anderen Jugendeinrichtungen und Vereinen

### **Aufgabengebiete der Praktikant/innen**

- allgemeine Aufgabengebiete der Praktikant/innen waren Unterstützung des pädagogischen Personals bei Alltagspädagogik (Spiele, Angebote und Gespräche mit der Zielgruppe), Kleinprojekte, Verkauf am Tresen und Reinigungsarbeiten
- spezielle Aufgabenbereiche des Praktikanten waren die Betreuung und Unterstützung des wöchentlichen Kochprojekts, die Betreuung des „Club“-Stands beim städtischen Kinderfest und beim Herbst- und Drachenfest, Unterstützung bei der Durchführung mehrerer „Barabende“ (Wochenendveranstaltung)
- mit den Praktikant/innen wurden wöchentliche Reflexionsgespräche durchgeführt, in denen sie und der anleitende Mitarbeiter Entwicklungsprozesse und Arbeiten auswerteten

### **Arbeitsorganisation**

- Die internen Arbeitsprozesse im Jugendfreizeitzentrum wurden im Rahmen bestimmter regelmäßiger Verbindlichkeiten organisiert. Für die Arbeitsorganisation des Mitarbeiters und der Praktikant/innen war die regelmäßig stattfindende, für alle verpflichtende Teamberatung zentrale Struktur. Bei diesen Beratungen wurden:
  - o organisatorische Dinge abgehandelt und konkrete Arbeitsaufgaben verteilt und die Erfüllung überprüft (Protokollkontrolle),
  - o der monatlich angefertigte Dienstplan besprochen,
  - o mittelfristig anstehende Termine besprochen und personelle Zuständigkeiten geklärt,
  - o Angebote, Maßnahmen und Veranstaltungen geplant
  - o eventuelle Vorfälle ausgewertet und
  - o anstehende Probleme von oder mit Jugendlichen erörtert und mögliche Lösungs- und Handlungsansätze diskutiert und beschlossen.

- Es fanden gelegentlich Dienstberatungen mit Mitarbeiter und Vereinsvorstand statt. Auf dieser Dienstberatung erhält der Träger Rückmeldungen, Informationen und Einschätzungen zum jeweiligen Geschehen, eventuellen Problemen und der Arbeit und den Stand gerade stattfindender oder in Planung befindlicher Projekte. Außerdem wird regelmäßig die finanzielle Situation des JFZ überprüft und weitergehende Förderanträge besprochen.
- Um eine kurzfristige Kommunikation und Absprachen zu ermöglichen, wurde bereits 2017 eine arbeitsinterne Chat-Gruppe zwischen Mitarbeiter und Vorstand angelegt, die über ein Messenger-Programm (Telegram) auf dem Smartphone abrufbar ist.
- Die Sozialstundenableistenden übernahmen Reinigungsarbeiten im JFZ, wie bspw. Räume fegen und wischen, Fenster putzen, Toiletten reinigen, Schnee/Laub fegen, Außengelände aufräumen; bei besonderer Eignung werden auch handwerkliche Tätigkeiten und kleinere Reparaturarbeiten vollzogen

## Umgesetzte Projekte und Angebote

Der Mitarbeiter hat im Laufe des Jahres folgende Klein-, Mittel- und Großprojekte teilweise in Zusammenarbeit mit Praktikant/innen, mit dem Verein und weiteren engagierten freiwilligen Helfer/innen und Kooperationspartner/innen geplant, durchgeführt und ausgewertet:

- |         |  |
|---------|--|
| Januar  | <p>Weiterführen des wöchentlichen Kochprojekts: gemeinsames Planen, Einkaufen, Zubereiten, Essen und Nachbereiten</p> <p>Weiterführen des „Arbeitskreises Suchtprävention“ als kollegialer Fachaustausch mit Fachkräften aus Drogen- und Suchtprävention, Jugendarbeit und Schulsozialarbeit</p>   |
| Februar | <p>Weiterführen der Arbeitstreffen und Veranstaltungsplanung mit der „Dorfmuße“ (ehrenamtliche Arbeitsgemeinschaft zum Veranstaltungsbetrieb der Einrichtung)</p> <p>Weiterführen der monatlichen Arbeitstreffen mit den „Alltagsabsicherern“ (ehrenamtliche Arbeitsgruppe zur selbstständigen Öffnung des Hauses außerhalb der Kernöffnungszeiten)</p> <p>Weiterführen der anderthalbmonatlich stattfindenden Veranstaltungsreihe „Barabend“</p> <p>Weiterführen der regelmäßigen Arbeitstreffen und Projektarbeit mit der „Regionalgruppe Haldensleben“ (Fachkräfte u. a. aus Jugendarbeit und Schulsozialarbeit)</p> <p>kleine Teambuilding-Maßnahme mit „Regionalgruppe Haldensleben“: Erstellen von Stolpersteinfliesen aus Bruchstücken als Probeexemplare für gemeinsame Projektidee</p> <p>öffentliche Probe der Theater-AG der Förderschule Pestalozzi auf der „Club“-Bühne</p> |

- April gemeinsamer Arbeitseinsatz: Anlegen eines Kiesweges zum Veranstaltungseingang des „Clubs“
- Mai gemeinsamer Arbeitseinsatz im „Club“-Garten mit anschließendem Grillen  
offenes Planungstreffen zum Sommerfest  
offenes Planungstreffen zum Jubiläumsjahr 2020: „40 Jahre Club“  
Teilnahme am städtischen Kinderfest: eigener Stand mit Bastelangeboten für Kinder
- Juni Weiterführen der offenen Planungstreffen zum Sommerfest und Jubiläumsjahr
- Juli Ferienprogramm zu Sommerferien: wöchentliches, gemeinsames Kochen, Tischtennisturnier (in Kooperation mit Schulsozialarbeit Förderschule Pestalozzi)  
wöchentliches, offenes Training Beachvolleyball  
gemeinsamer, zweitägiger Arbeitseinsatz im „Club“-Garten  
kleines Gartenfest mit Grillen und Volleyball  
großes Sommerfest mit Grill, Hüpfburg, Volleyballturnier, Wasserspaß, Kinderschminken, Kreativ- und Infoständen etc.
- August „Barabend“ mit Tischkickerturnier  
„Hard[at]Tekk“ - Organisieren und Durchführen einer Discoververanstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren – unterstützt von Mitgliedern der „Dorfmuße“  
gemeinsamer Einbau von Garderobeschränken in Eingangsbereich der Veranstaltungshalle
- September Unterstützung beim Aufbau und Teilnahme am Interkulturellen Begegnungsfest der DRK Kreisverband Börde e. V.: eigener Stand mit Malangeboten für Kinder sowie Kaffeeverkauf  
Einrichten eines offenen Bücherregals im „Club“ zum Lesen, Tauschen, Schenken von Büchern und Magazinen  
Einbau von Schubladenschränken für diverses Spielmaterial unter den Tresen im Aufenthaltsraum
- Oktober Teilnahme am städtischen Drachenfest: eigener Stand mit Grill, Kaffee und Bastelangeboten für Kinder  
Unterstützung beim Präventionsprojekt „Haldensleber Filmtage“ in der KulturFabrik: Filmvorführung, Rauschbrillenparcours, Infostände, alkoholfreie Cocktails (Kooperation mit Drogen- und Suchtberatungsstelle sowie Abteilung Jugend/Sport der Stadt Haldensleben)

- November Weiterführen des offenen Planungstreffens zum Jubiläumsjahr „40 Jahre Club“ in 2020  
Offenes Planungstreffen zur Veranstaltungsreihe „Barabend im Club“
- Dezember Plätzchenbacken mit Kindern und Jugendlichen für die Weihnachtsfeier  
kleine Weihnachtsfeier mit Plätzchen, Gebäck etc. und „Schrottwichteln“ (spaßiges Verschenken von kleinen Präsenten durch Spiel)

### **Weitere pädagogische und soziale Angebote**

- Vielfältiges Spielmaterial zur freien Nutzung in der Einrichtung: Tischtennis, Billard, Tischkicker, Darts, Spielekonsolen, diverse Karten- und Brettspiele, Volleyball, Fußball
- Kostenloser WLAN-Hotspot für die Besucher/innen der Einrichtung
- freie Nutzung des Projektraums als „Musikzimmer“ mit Musikinstrumenten (Gitarren, Bass, Schlagzeug, Keyboard, Percussion-Instrumente) und Gesangsanlage
- jeden Mittwoch von 10 bis 13 Uhr Beratung und Betreuung für Migrant/innen und Geflüchtete im Landkreis Börde durch den DRK Kreisverband Börde e. V.

### **Arbeitsgemeinschaften und Gremien**

- Veranstaltungs-AG „Dorfmgugge“
  - o Gremium bestehend aus 12 ehrenamtlichen Jugendlichen und Erwachsenen zur eigenverantwortlichen Organisation von subkulturellen Veranstaltungen in der Einrichtung
  - o Im Jahr 2019 fanden 7 gemeinsame Planungstreffen statt
  - o Insgesamt wurden von der Gruppe über das Jahr verteilt 7 Veranstaltungen organisiert
  - o Besucherzahl aller Veranstaltungen: 447 Personen im Jahr 2019 (im Vergleich zu 2018: 10 Veranstaltungen mit insgesamt 504 Personen)
- „Alltagsabsicherer“
  - o Gremium bestehend aus 12 ehrenamtlichen Jugendlichen und jungen Erwachsenen zur selbstständigen Öffnung des Hauses außerhalb der Kernöffnungszeiten
  - o Im Jahr 2019 fanden 6 gemeinsame Planungstreffen statt
  - o Absolvierte Dienste: 409,5 Stunden im Jahr 2019
  - o Im Vergleich zu 2018: 293,5 Stunden

## **Netzwerkarbeit und Kooperationsprojekte**

- „Regionalgruppe Haldensleben“
  - o Regelmäßige Arbeitstreffen seit 2010 mit Fachkräften aus Jugendarbeit, Schulsozialarbeit, Integrationsarbeit, Netzwerkstelle für Schulsozialarbeit, Stadtjugendpfleger und Streetworker
  - o Kollegiale Beratungen, fachlicher Austausch und Umsetzung von Projektideen
  - o Gemeinsam umgesetzte Projekt in 2019: 2 Fußballturniere für Schulklassen (1x weiterführende Schulen, 1x Grundschulen)
- gelegentliche Arbeitsgespräche mit Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung und des LK Börde SG Jugendarbeit über gemeinsame Projektideen, fachliche Netzwerke und Förderrichtlinien
- Regelmäßige Arbeitsgespräche mit Fachkräften aus Jugendarbeit und Schule über gemeinsame Projekte, Teilnehmerakquise, präventive Maßnahmen, Einzelfallgespräche und fachlicher Austausch
- Regelmäßige Gespräche mit Mitarbeiter/innen der Migrationsberatung des DRK Kreisverband Börde e. V.

## **Finanzierung und Rahmenbedingungen**

- weiterhin finanzielle Unterstützung durch Stadt Haldensleben mit 45.000 € zweckgebunden für:
  - o Fixkosten, Ausstattungsgegenstände, Unterhalt der Räumlichkeiten, Spiel- und Beschäftigungsmaterial, Projekte und Zuschuss Personalkosten
  - o Zuwendung erfolgte über monatliche Raten
- Personalkostenförderung des Landkreises Börde (und Landesmitteln – Fachkräfteprogramm) im Jahr 2019 insgesamt: 19.714,25 € (bewilligt)
  - o Zuwendung erfolgte ebenfalls über monatliche Raten
- Durch Konzert- und Diskoveranstaltungen konnten im Jahr 2019 Eigenmittel erwirtschaftet werden zur Gegenfinanzierung der monatlichen Ausgaben (Miet- und Nebenkosten, Projektgelder, Personalkosten etc.) und für kleine Anschaffungen (Bürobedarf, Küchensortiment)
- Kernöffnungszeiten wie auch im Vorjahr:
  - o Montag bis Freitag: 14 bis 20 Uhr
- Erweiterte Öffnungszeiten (ehrenamtlich) möglich:
  - o Freitag (nach 20 Uhr) bis Sonntag
  - o Montag bis Donnerstag von 20 bis 22 Uhr
  - o Dienste werden bei Bedarf (Interesse am geöffneten Haus) von „Alltagsabsicherern“ abgedeckt
- Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren verlassen 20 Uhr das Haus
  - o Jugendliche von 16 bis 17 Jahren dürfen darüber hinaus bis 22 Uhr in

der Einrichtung bleiben

- Im Jahr 2019 hatten wir durchschnittlich ca. 24 Besucher/innen täglich (im Vergleich zu 2018: ca. 32 Besucher/innen täglich)
  - o Die Besucherzahlen schwanken stark; abhängig von verschiedenen Faktoren bspw. Wetter, Jahreszeit, Ferien, Festivalzeit, Projektzeiten, Schließzeit der Einrichtung
- Die Konzeption der Einrichtung wurde komplett überarbeitet (Juli 2019)
  - o Umfasst nun folgende Punkte: Einleitung, Zielgruppe und Ziele, strukturelle Rahmenbedingungen, Handlungsprinzipien der pädagogischen Arbeit, Angebote und Umsetzung, Kooperation und Vernetzung, Öffentlichkeitsarbeit
- Im November wurde für den Kaffeeverkauf im Alltagsbetrieb eine Bonuskarte eingeführt („Kaffeestempelkarte“ – nach 12 bezahlten Tassen Kaffee gibt es die 13. gratis)
- Belehrung der Sozialstundenableistenden wurde verschriftlicht (Einweisung in Aufgabenbereiche, Arbeitsstutzbelehrung, Hinweise zum Datenschutz)
- Im November wurde bei der Messenger-App „Telegram“ ein Informationskanal eingerichtet, den man abonnieren kann (Aktuelles zu Projekten, Veranstaltungen, Konzerten, Öffnungszeiten etc.)

## Vergleich zur Jahresplanung 2019

Folgende Punkte konnten aus der Jahresplanung für das Jahr 2019 nicht oder nur teilweise umgesetzt werden:

- Initiieren eines „Arbeitskreises Öffentlichkeitsarbeit“
  - o In offenen Gesprächen im Alltagsbetrieb wurden bisher einige Ideen zur Verbesserung der Außenwirkung der Einrichtung besprochen
  - o Jedoch noch keine konkrete Umsetzung der Ideen, z. B. Club-Merchandise, Broschüre, großes Banner, Imagefilm zur Einrichtung
- „Kassendienstler“ – neue Engagierte anwerben und anleiten
  - o Es gab in diesem Jahr keine Dienste von „Kassendienstlern“
  - o Es wurden jedoch neue interessierte Jugendliche gefunden, die beim „Tresendienst“ den Mitarbeiter unterstützen möchten. Jedoch sind diese bisher noch nicht über eine Ehrenamtsvereinbarung an das Gremium gebunden
  - o Fortführung in 2020 ist angedacht
- Begleitung „Alltagsabsicherer“
  - o Neue Engagierte konnten angeworben und angeleitet werden (Anzahl der absolvierten Dienststunden in 2019 konnte um 116 Std. erhöht werden)
  - o Jedoch gab es lediglich sechs gemeinsame Sitzungen der „Alltagsabsicherer“, gedacht sind monatliche Sitzungen am letzten Donnerstag im Monat

- Zelten im „Club“-Garten
  - o gemeinsames Zelten mit Jugendlichen in den Sommerferien wurde nicht umgesetzt
  - o Fortführung in 2020 ist angedacht
- „Clubdisco“ (Kooperationsprojekt mit „Regionalgruppe Haldensleben“)
  - o Discoververanstaltung mit Live-DJs und alkoholfreien Cocktails für Kinder und Jugendliche als Kooperation mit Schulsozialarbeit sowie Drogen- und Suchtberatung wurde nicht umgesetzt
  - o Umsetzung der jährlichen Fußballturniere als Kooperationsprojekte der „Regionalgruppe Haldensleben“ wurde bevorzugt behandelt
- „Ü-50-Rock’n’Roll“
  - o Tanzveranstaltung für ältere Generationen wurde nicht in den Veranstaltungsplan aufgenommen
- „Club-Reunion“
  - o Jährliches Treffen mit ehemaligen Mitarbeiter/innen und Engagierten fand dieses Jahr nicht statt
  - o Fortführung im Jubiläumsjahr 2020 angedacht als großes Ehemaligentreffen
- Pokernacht
  - o Priorität der Umsetzung eher niedrig angesetzt
  - o neu entstandene Planungsgruppe für „Barabende im Club“ übernahm die Idee einer Pokernacht in die Jahresplanung
- Bau-AG
  - o Initiieren eines Arbeitskreises, der Ideen und Maßnahmen zur baulichen Instandhaltung und Verbesserung der Einrichtung entwickelt und umsetzt
  - o Priorität der Umsetzung eher niedrig angesetzt
- Projekt „Club-Teaser“
  - o gemeinsames Erarbeiten eines kurzen Imagefilms über die Einrichtung
  - o Idee soll von „Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit“ aufgenommen und ggf. umgesetzt werden

Haldensleben, 20.01.2020

Andreas Werner  
Vorstandsvorsitzender  
SONAB e. V.

Michel Helmecke  
Pädagogischer Leiter  
JFZ „Der Club“